



Reichsgewerkschaften. Es ist ihnen gegen die anstehenden Wahlen dennoch Massenbillsplunzierungen bemängelt. Die Wahlen müssen zum Teil entweder überhaupt nicht beachtet oder ergiebig ausfallen. Insbesondere sei die Frage, wer als Urheber anzusehen sei, nach dringlich. Die Vertreter der Reichsgewerkschaft verlangten eine authentische Interpretation und legten eine Liste von angeblich Billsplunziern mit über 700 Namen vor. Sie verlangten, daß sich Billsplunzierungen nur auf Fälle schwerer Sabotageausfälle erstrecken, daß auf keinen Fall Massenbillsplunzierungen stattfinden dürfen. Die Stimmung unter den Gewerkschaftern war demnach sehr beschränkt. Wenn keine Berichtigung durch Erklärung der Regierung eintreten würde, so könnte die Reichsgewerkschaft die Garantie für die Fortsetzung der Arbeit nicht übernehmen. Wie wir erfahren, wird sich der Vorstand der Reichsgewerkschaft am Montag nochmals mit der Frage der Massenbillsplunzierungen beschäftigen.

## Deutscher Reichstag

w. Berlin, 18. Februar.  
In der Gesamtsitzung wurde der Gesetzentwurf über vorübergehende Reichsgewerkschaften im Hinblick auf das Budget in allen drei Lesungen angenommen, sowie das Gesetz über weitere Zulassung von Hilfskräften im Reichspatentamt. Der Gesetzentwurf über die Abfertigung von Ausfuhrbescheinigungen und zur Ausführung des Artikels 7 des Londoner Zahlungsplanes wird dem Reparationsausschuß übergeben. In der fortgesetzten Beratung über die Fortsetzung einer Mission zur Förderung des Wohlstandes der Bauernschaft auf dem Reichsoberboden.  
Abg. Dörmann (Ztr.) lehnt den Antrag ab, Unterfertigung der Bauernschaft auf dem Reichsoberboden zurück.  
Abg. Dörmann (Ztr.) nimmt den Antrag wieder auf.  
Abg. Jans (Wabr. Sp.) erklärt den Antrag als überflüssig, wenn er nicht den Konjunkturimpuls auslöst.  
Ministerpräsident Dr. Müller betont, alle Unternehmungen sollen unterstützt werden.  
Demnach schließt die Debatte. Die Abstimmung erfolgt. In einer zweiten Sitzung erfolgt sodann die Interpellation der Demokraten wegen der Konzeptionsleistungen im Bereiche mit Österreich.

Abg. Meise (Dem.) begründet die Interpellation mit den Vermögensfragen der Bauern. Zudem wird auch dadurch die Kapitalverflechtung nicht verhindert. Die Schichten treffen doch nur den ehelichen Lebenslauf. Das Eheverbot kümmert sich nicht darum. Die beiden deutschen Länder gehören zusammen, und wir müssen den deutsch-österreichischen Brüdern helfen, so groß auch unsere eigene Last sein mag.  
Minister des Innern Dr. Müller: Der Paktung wird vom Finanzministerium als bestes und wirksamstes Mittel zur Bekämpfung der Kapital- und Steuerflucht angesehen. Durch den Paktung eine Beschränkung von ausländischen Finanzmitteln zu lösen, ist es vielfach gelungen. Beste schließlich, die sich den finanziellen Schwierigkeiten überhaupt entgegenzusetzen. Wenn daher aus finanzpolitischen Rücksichten das Bestehen außerordentlich bleiben müßte, so könne man nicht ein Kapitalverflechtung auslösen, sonst müßte sich der ganze Stützpunkt des Wohlstandes kaputt machen. Die Reichsregierung ist daher ausnahmslos nicht in der Lage, die geforderte kapitalistische Aufhebung des Paktung in Aussicht zu stellen. Der Gesetzentwurf mit Österreich wird aber auch durch die Reichsregierung durch Unterstützung erleichtert werden. Inwieweit Einmischung ist mit Rücksicht auf die Wohnungspolitik unmöglich.  
Abg. Simon-Schaden (Ztr.) fordert möglichst vollständige Abgrenzung des Bereiches von Schichten. Wunden und Spalten sind damit noch zu vermeiden.  
Abg. Schreiber (Ztr.) betont die in Aussicht gestellte Erleichterung des Gesetzentwurfes und regt zur Fortsetzung an, damit nicht Angehörige der Bauernschaft zu uns in Massen kommen. Der Finanzkommission muß mit Rücksicht und Zeit geachtet werden.  
Abg. Körner (Dahl.) wünscht für den Sommer- und Herbstkonjunktur möglichst Erleichterung. Diese müßte sich zur äußersten Grenze gehen, aber vollkommen könne der Paktung nicht befreit werden.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für möglichst innige Beziehungen zu Deutsch-Oesterreich ein. Nicht der Paktung anzuregen, sondern seine Handhabung. Die Oesterreicher sind zu sehr fremden Händen würden den von ihnen getrennten Völkern viel fruchtbarer und verlässlicher entgegenkommen. Die Verkehrsverbindung hindert den Aufschwung und sei Wasser auf die Mühle der Parteien.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für möglichst innige Beziehungen zu Deutsch-Oesterreich ein. Nicht der Paktung anzuregen, sondern seine Handhabung. Die Oesterreicher sind zu sehr fremden Händen würden den von ihnen getrennten Völkern viel fruchtbarer und verlässlicher entgegenkommen. Die Verkehrsverbindung hindert den Aufschwung und sei Wasser auf die Mühle der Parteien.

## Im Lande der Verheißung

Ein deutscher Kolonialroman  
von  
Arvid Frelin von Wislau.  
Heute wurde der Reichshaupter von Europa mit besonderer Spannung erwartet.  
Reichsmann Graf Wallron, der Ungeduld und Reizigkeit unter die Weiberherrschaften brachte, lag doch schon zum europäischen Hotel geworden war, nun nach dem Flaggensignal auf dem Landstrasse zu haben.  
Der Reichsmann stand auf einer weit ins Meer vorstührenden Landzunge, einem "Was".  
Man sah von der Stadt aus kein weiß, geländes Gebäude über das Grün der Mangroven und Palmen ragen. Mit dem Fernrohr hätte man das Signal erkennen müssen: zwei weiße Dreiecke auf rotem Grund, das die Dampfer aus Nord in Sicht.  
Weir über dem weißstimmenden Turm dehnte sich immer nur das tiefe, reine Blau des Tropenhimmels.  
Der lange Vorgelege, der als Salon und Speisezimmer dienen sollte, hatte bis vor kurzen eine schöne Aussicht auf einen freien Platz und grün umwundene Ruinen gehabt; aber der Stadt beherrschende arabische Wüstenbürger, ein Kapitän der Flotte von Wasser, hatte sich einen neuen Hofplatz gebaut, der die Aussicht nahm und dafür ein Meer blutdürstiger Kaffees entzündete.  
Bei Thonem, dem englischen Wirt, blühten die Spitzen der europäischen Gesellschaft von Unquido ihre Wahlen einnehmend, soweit diese Spitzen männlichen Geschlechts und unheimlicher waren.  
"Wie Sie erwarten Ihren Herrn Schwager und Ihre Frau Schwester bestimmt?" rief der Vertreter der "Messageries Maritimes" dem jungen Grafen entgegen.  
"Ja, bestimmt."  
"Die Barone wird aber hier wieder erwidern müssen", meinte ein älterer Engländer.  
"Daran macht sie sich nichts."

Abg. Dr. Weidlich (Ansb.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. Schwager (Wabr. Sp.) schließt die gerade unerschöpflichen Anträge an der bevorstehenden Sitzung. Über alle diese Schwierigkeiten hätten es schon während des Streites nicht berechnen. Die Spionage und den heimlichen Briefverkehr zu verhindern. Dazu komme, daß der Kapitalapparat das Schicksal dessen verfolge, was etwa bei Kapitalüberhebungen befalligkommen würde. Wer sein Geld verleiht, muß andere Wege.

Abg. Koenig (Ansb.) verlangt die Befreiung der Arbeiter, da sie nur die besten Arbeiter freisetzen.  
Minister des Innern Dr. Müller bemerkt, daß das Reich keine Exekutivgewalt habe, sondern nur die Hände. Der Wohlstand und der Arbeitslosen wegen dürfte man einen ungemessenen Zutritt nicht zulassen.

Nach einem Schlußwort des Abg. Götzein endet die Debatte über die Interpellation.  
Nächste Sitzung Dienstag, den 21. Februar. Anfragen, kleine Reden, Abhaltung und St. St.

## Dreihüfischer Landtag

Schlus der Streikthaten.

w. Berlin, 18. Februar.  
Die gemeinsame Beratung der Anträge gegen den Streikthaten.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.

Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.  
Abg. v. Gumbert (D. V.) tritt für die möglichst frühere Einberufung des Reichstages ein. Er hat die nötige Zeit aufzubringen, brauche keine Schwierigkeiten zu fürchten, wie das Entkommen der Abgeordneten nach Ungarn beweist.







